Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Sperrfrist: 25.10.2017, 15:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
smekul.sachsen.de*

25.10.2017

Sieger im Wettbewerb „Gärten in der Stadt“ geehrt

In einer festlichen Abschlussveranstaltung sind heute (25. Oktober 2017) die Preisträger des 10. Sächsischen Landeswettbewerbs „Gärten in der Stadt“ ausgezeichnet worden. In drei Kategorien wurden sechs Preise vergeben, die mit insgesamt 27.000 Euro dotiert sind.

In der Kategorie „Freianlagen an öffentlichen Einrichtungen – Grünflächen/ Parkanlagen/ Stadtplätze“ vergab die Jury einen ersten und zwei Sonderpreise. Den 1. Preis erhielt der „Freiberger Platz Dresden-Altstadt“. Mit dem neu gestalteten Platz sei eine attraktive Grünzone im Zentrum von Dresden geschaffen worden, so das Urteil der Jury. Durch die Transformation eines Parkplatzes in einen eigenständigen kleinen grünen Park konnte eine hohe Nutz- und Aufenthaltsqualität für Alt und Jung direkt vor der Schwimmhalle Freiberger Platz geschaffen werden. Darüber hinaus zeichne sich das Projekt neben der innovativen Planung und fehlerfreien Ausführung durch einen sehr guten Zustand in der Pflege aus.

Ein Sonderpreis in dieser Kategorie ging an das Projekt „Postplatz Görlitz“. Bei diesem Vorhaben wurde der städtebaulich wichtige Stadtplatz nach historischen Vorlagen mit neuen Nutzungsmöglichkeiten wiederhergestellt. Die ebenfalls historische Brunnenanlage verbirgt ein pfiffiges Bewässerungsmanagement, was zusätzlich eine Bewässerung der angrenzenden Bepflanzungen ermöglicht.

Mit dem zweiten Sonderpreis wurde das Projekt „Hellerau-Parkanlage“ ausgezeichnet. Die Raumaufteilung des Parks, die Höhenlage über Dresden und die großen Höhenunterschiede im Park selbst wurden bei der Rekonstruktion als großes Potential aufgegriffen, um verschiedene Räume und Funktionsbereiche für verschiedene Nutzer zu schaffen. Rasenflächen sind als Picknickflächen angedacht und Besucher sind mit verschiedenen Sitz- und Balancierelementen zum Spiel eingeladen, ohne jedoch explizit einen Spielplatz einzubauen.

Hausanschrift:
Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Den 1. Preis in der Kategorie „Außenanlagen in Wohngebieten oder Erholungsbereiche innerhalb von Gewerbegebieten“ vergab die Jury an das Projekt „Mittelachse in Dresden Gorbitz“. Ein grünes Band mit Spazier- und Fußwegen sowie mit den Jahreszeiten entsprechend harmonisch gestalteten Pflanzungen verbindet verschiedene Wohneinheiten und Stadtplätze mit einer Promenade. Gelungen ist eine erfolgreiche, beispielhafte Aufwertung des Wohnumfeldes, familien- und altengerecht, vielseitig und praktisch gestaltet und mit multifunktionaler Nutzung.

Das Projekt „Sanierung ehemaliges Dr. Lahmann-Sanatorium“ erhielt in dieser Kategorie einen Sonderpreis. Im Bereich des historischen Gebäudeensembles des ehemaligen Sanatoriums wurde in exponierter Lage auf dem Dresdner Weißen Hirsch eine moderne Wohnanlage errichtet. Unter Beachtung des Denkmal- und Umweltschutzes ist durch ein mutiges Gestaltungskonzept mit Ein- und Mehrfamilienhäusern der ehemalige Kurparkcharakter wieder in vollem Umfang erkennbar.

Den 1. Preis in der Kategorie „Andere neu gestaltete Freiraumsysteme“ vergab die Jury an die „Spielplätze in der Schwanenteichanlage Mittweida“ für die gelungene Neukonzeptionierung und Umgestaltung eines bestehenden Spielplatzareals. Die mediale Realität der Kinder und Jugendlichen wurde in diesem Spielplatzkonzept hervorragend umgesetzt. Durch Verbindung von Spiel, Bewegung, neuen Medien und Lernen im Grünen bei gleichzeitiger Integration des Themas „Wald und erneuerbare Energie“ überzeugte diese Anlage mit einem insgesamt harmonischen, frischen und dabei angenehm unaufdringlichem Gesamtbild.

Der Wettbewerb „Gärten in der Stadt“ wird im Wechsel mit dem „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. ausgelobt und vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gefördert. In diesem Jahr hatten 20 Teilnehmer ihre Wettbewerbsunterlagen eingereicht. Die Vielfalt und das durchweg hohe Niveau aller eingereichten Projekte machte es der Jury nicht leicht, eine Auswahl zu treffen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Wettbewerbsteilnehmer!

Zur Wettbewerbsjury gehören Vertreter des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Technischen Universität Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft, des Sächsischen Städte- und Gemeindetages sowie der Berufsverbände der Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Eine Gesamtübersicht aller eingereichten Projekte sowie zu den einzelnen Auftraggebern, Planern und bauausführenden Firmen finden Sie im Anhang, ebenso eine gesonderte Liste der Preisträger.

Medien:

Dokument: Preisträger des 10. Landeswettbewerbs Gärten in der Stadt

Dokument: Teilnehmer des 10. Landeswettbewerbs Gärten in der Stadt